

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Finanzausschusses

Sitzungstermin: **Dienstag, den 07.06.2022**

Sitzungsbeginn: **18:30 Uhr**

Sitzungsende: **20:50 Uhr**

Ort, Raum: **Rathaus, Rathaussaal (EG)**

Sitzungsnummer: **FA/007/2022**

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Heino Kühl

Stadtvertreter/in

Frau Hannelore Basedow

Herr Gregor Kutzner

sachkundige/r Einwohner/in

Herr Dennis Aukstein-Scheuten

Herr Stefan Ziemann

Verwaltung

Frau Karin Corinth

Herr Jörn Pamperin

Entschuldigt fehlen:

Herr Norbert Stern

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2** Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3** Billigung der Sitzungsniederschriften der vorangegangenen Sitzungen vom 19.01.2022, 01.02.2022 und 17.05.2022
- 4** Bericht der Verwaltung
- 5** Einwohnerfragestunde
- 6** Anfragen
- 7** Finanzstatus, wesentliche Abweichungen vom Haushalt vom 24.05.2022
- 8** Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze der Stadt Boizenburg/Elbe für das Haushaltsjahr 2023 (Hebesatzsatzung)
Vorlage: 042/22/10
- 9** Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022
Vorlage: 043/22/10
- 10** Bericht Finanz- und Leistungsziele zum 31.12.2021
Vorlage: 052/22/10
- 12** Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 13** Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 14** Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 0 Verpflichtung eines sachkundigen Einwohners

Herr Kühl verpflichtet Herrn Stefan Ziemann mit der Verpflichtungsformel als sachkundigen Einwohner.

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Kühl eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde. Herr Stern fehlt entschuldigt und wird von Herrn Stefan Ziemann vertreten.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Aukstein-Scheuten beantragt die Verpflichtung von Herrn Stefan Ziemann in die Tagesordnung aufzunehmen. Als TOP 0 wird die Verpflichtung von Herrn Stefan Ziemann in die Tagesordnung aufgenommen.

Herr Pamperin beantragt, die Ergänzungsvorlage zu TOP 8, 042/22/10/1 statt 042/22/10 in die Tagesordnung aufzunehmen.

Die geänderte Tagesordnung lautet wie folgt:

Öffentlicher Teil

- 0** Verpflichtung eines sachkundigen Einwohners
- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2** Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3** Billigung der Sitzungsniederschriften der vorangegangenen Sitzungen vom 19.01.2022, 01.02.2022 und 17.05.2022
- 4** Bericht der Verwaltung
- 5** Einwohnerfragestunde
- 6** Anfragen
- 7** Finanzstatus, wesentliche Abweichungen vom Haushalt vom 24.05.2022
- 8** Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze der Stadt Boizenburg/Elbe für das Haushaltsjahr 2023 (Hebesatzsatzung)
Vorlage: 042/22/10/1

- 9 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022
Vorlage: 043/22/10
- 10 Bericht Finanz- und Leistungsziele zum 31.12.2021
Vorlage: 052/22/10

Nicht öffentlicher Teil

- 11 Anfragen, Mitteilungen der Verwaltung

Öffentlicher Teil

- 12 Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 13 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 14 Schließen der Sitzung

Abstimmungsergebnis: zu geänderter Tagesordnung 5/0/0

zu 3 **Billigung der Sitzungsniederschriften der vorangegangenen Sitzungen vom 19.01.2022, 01.02.2022 und 17.05.2022**

Abstimmungsergebnis:

Abstimmung Niederschrift zur Sitzung vom 19.01.2022 3/0/2
Abstimmung Niederschrift zur Sitzung vom 01.02.2022 3/0/2

Niederschrift der Sitzung vom 17.05.2022:

Herr Pamperin teilt den Ausschussmitgliedern mit, dass Frau Baar-Scholz die Verwaltung zu diesem Protokoll angemahlt hat. Herr Pamperin verliest die Ausführungen von Frau Baar-Scholz. Herr Pamperin sagt, dass Protokolle so kurz wie möglich zu fassen sind, sich nur auf das Wesentliche beziehen sollen (laut Geschäftsordnung). Wollen Ausschussmitglieder Passagen explizit im Protokoll vermerkt haben, werden dazu Wortmeldungen erbeten. Aus Sicht von Herrn Pamperin ist das Protokoll in Ordnung, wie es zusammengefasst wurde.

Herr Kühl bittet die Ausschussmitglieder um Wortmeldungen dazu. Herr Aukstein-Scheuten sagt, das Protokoll ist stark gekürzt. Es wurde zu den einzelnen Topics lange diskutiert. Es ist ein Ergebnisprotokoll und ein Ergebnis ist daraus nicht erfolgt. Sollten die Protokolle wieder länger gefasst werden, sollte die Stadtvertretung hierzu einen Beschluss fassen. Herr Aukstein-Scheuten hat zu diesem Protokoll keine Einwände. Frau Basedow stimmt dem Protokoll zu. Die gesamte Diskussion kann nicht festgehalten werden.

Abstimmung Niederschrift zur Sitzung vom 17.05.2022 3/0/2

zu 4 Bericht der Verwaltung

Herr Pamperin berichtet zu den Anfragen aus der letzten Sitzung, die allen Ausschussmitgliedern schriftlich zugegangen sind.

Weiter sagt Herr Pamperin, dass er ein Kurzdatenblatt mit wesentlichen Kennzahlen für den Haushaltsplan und eine Excel Liste mit den investiven Auszahlungen 2022-2025 verteilt hat.

Am 12.05.2022 fand eine Projektberatung mit dem aktuellen Projektsteuerer des Grundschulzentrums, der Liebermann GmbH aus Hamburg, statt. Es wurden dort auch verschiedene Szenarien diskutiert, die im Bauablauf eintreten könnten und verschiedene Eskalationsstufen festgelegt. Insbesondere wurde das Thema Rechtsberatung und Nachtragsmanagement beraten. Der Bürgermeister weist hiermit noch einmal ausdrücklich daraufhin, dass mit dem derzeitigen Personalbestand in der Verwaltung dieses Bauprojekt nicht durchführbar ist. Bei Beginn der eigentlichen Baumaßnahme muss ein zusätzlicher externer oder interner Steuerer bzw. Projektleiter eingesetzt werden.

Weiterhin prüft die Verwaltung, ob es für die angemieteten Container in Zahrendorf, die für die Interimslösung für 2 Jahre angemietet sind, Möglichkeiten gibt, die Mietzeit zu verlängern.

Der Stelzenbau der Rudolf-Tarnow-Schule wird sich um 2-3 Monate verschieben. Mangels Angebote Anfang Mai ist die europaweite Ausschreibung erneut erfolgt.

Die Bauarbeiten bei der Erschließung des Industriegebietes Gammwiese gehen weiter. Der Fördermittelbescheid vom Land aus 2020 liegt vor, im Haushaltsplan 2022 sind Fördermittel in Höhe von 2,7 Mio. € eingeplant. Ein Antrag der Verwaltung zur Verlängerung bis 2022 wurde gestellt. Eine schriftliche Antwort vom Fördermittelgeber liegt noch nicht vor.

zu 5 Einwohnerfragestunde

Zu diesem TOP gibt es keine Äußerungen.

zu 6 Anfragen

Zu diesem TOP gibt es keine Äußerungen.

zu 7 Finanzstatus, wesentliche Abweichungen vom Haushalt vom 24.05.2022

Der Finanzstatus vom 24.05.2022 liegt vor.

Herr Pamperin erläutert die Kennziffern. Die Kreisumlage ist bereits bis August an den Landkreis überwiesen worden. Jetzt wird geprüft, ob die restlichen Zahlungen auch noch vorab erfolgen können, da sich die geplanten Zahlungsflüsse aus dem Stelzenanbau Regionale Schule verschieben.

**zu 8 Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze der Stadt Boizenburg/Elbe
für das Haushaltsjahr 2023 (Hebesatzsatzung)
Vorlage: 042/22/10**

Herr Aukstein-Scheuten sagt, nach Betrachtung der vorliegenden Übersicht „Hebesätze der umliegenden Gemeinden“, ist zu sehen, dass Boizenburg mit vergleichbaren Städten nicht hoch liegt. Im Ausblick auf die bevorstehende Grundsteuerreform 2025 werden bei vielen Bürgern die Grundsteuern steigen.

Die Gewerbesteuererhöhung hält Herr Aukstein-Scheuten für einen völlig falschen Zeitpunkt, bei den explodierenden Kosten. Deshalb spricht sich Herr Aukstein-Scheuten für eine Ablehnung dieser Vorlage aus, seine Fraktion ebenso. Es sollte die Bewertung und die offenen Jahresabschlüsse abgewartet werden.

Herr Kutzner sagt, seine Fraktion schlägt vor, die Hebesätze in zwei Stufen 2023 und 2024 zu erhöhen und fragt Herrn Pamperin, ob das sinnvoll ist.

Herr Pamperin antwortet, normalerweise ist das möglich, aber in diesem Fall plädiert er dafür, dass nicht zu tun, weil die Kommune das neue Grundsteueraufkommen 2025 im Vergleich mit 2024 aufkommensneutral gestalten soll. 2023 könnte eine Erhöhung kommen und 2024 sollte dann der gleiche Hebesatz bleiben, damit man in der Verwaltung einen Datenabgleich machen kann und keine Änderungsbescheide in 2024 versenden muss.

Frau Basedow spricht sich dafür aus, erst in zwei Jahren eine Anpassung vorzunehmen.

Herr Pamperin sagt, die mittelfristige Finanzplanung in 2025 ist stark im Minus. Aus den vorgeschlagenen Hebesatzerhöhungen sind insgesamt ca. 1,5 Mio. € in 2023, 2024 und 2025 eingeplant. Das wäre auch ein Zeichen gegenüber der Kommunalaufsicht, dass die Stadtvertretung das in der Mittelfristplanung einplanen möchte.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt die Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze 2023 gemäß Sachdarstellung.

Abstimmungsergebnis:

0/3/2

**zu 9 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022
Vorlage: 043/22/10**

Herr Pamperin stellt verschiedene Übersichten und Daten der Haushaltswirtschaft zum Haushaltsplan 2022 vor. Die Jahresergebnisse im Ergebnishaushalt 2019 – 2021 sind geschätzt. Er geht

davon aus, dass aus den Abschlüssen keine wesentlichen Risiken zu erwarten sind. Über die Gründe für diese Annahme hat Herr Pamperin immer wieder ausführlich berichtet. Erläutert werden investive Ein- und Auszahlungen, liquide Mittel, Entwicklung Eigenkapital und ausgewählte Kennzahlen. Über die investiven Auszahlungen wird im Einzelnen gesprochen.

Antrag Herr Aukstein-Scheuten:

1. Streichung: 11401/4 Sanierung Prünstuf, 40 T€ in 2022 und 400 T€ in 2024

Abstimmung: 4/0/1

2. Verschiebung: 11401/3 Planung Dorfgemeinschaftshaus OT Bahlen in die Jahre 2023; 20 T€ und 2024; 50 T€, Einstellung 500 T€ in 2025 Baukosten

Abstimmung: 5/0/0

3. Verschiebung: 11401/10 Anbau Feuerwache Adolf Hansen, Baukosten von 2025 nach 2024, 800 T€

Abstimmung: 5/0/0

4. Sperrvermerk: 126/14 Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug Feuerwehr; 450 T€

Abstimmung: 5/0/0

Die Fördermittelanträge wurden abgelehnt. Herr Pamperin sagt, dieses Fahrzeug war in sehr vielen Mittelfristplanungen enthalten. Der Erwerb wurde immer als dringlich eingestuft. Ob es noch Möglichkeiten zur erneuten Antragstellung auf Förderung gibt, sollte geprüft werden.

(645 T€ setzen sich zusammen aus 450 T€ für HLF und je 65 T€ für 3 MTW)

5. weitere Informationen zur Netzersatzanlage 126/20, 86 T€

Hierzu werden Informationen eingefordert. Herr Pamperin wird die Antwort per Mail verschicken.

6. Sperrvermerk zur Anschaffung von 2 Sirenen 126/21, 36 T€

Abstimmung: 5/0/0

Warum ist diese Anschaffung notwendig?

7. Streichung: 21500/04 Planungskosten neuer Schulhof Regionale R.T.Schule 40 T€

Abstimmung: 5/0/0

Die Planungskosten sind bereits bei der Stelze geplant.

Antrag Herr Ziemann:

8. Streichung: 36601/2 Planungskosten Wasserspielplatz 20 T€

Abstimmung: 3/2/0

Bei diesem Projekt arbeitet Frau Dr. John mit der Bürgerbeteiligung zusammen, sagt Herr Pamperin.

Allein die Herstellung eines Wasseranschlusses kostet viel Geld, sagt Herr Aukstein-Scheuten. Herr Pamperin sagt, für die Baukosten sollten Förderung beantragt werden.

Antrag Herr Aukstein-Scheuten:

9. Streichung: 561/3 Lasten E-Bike, 5 T€

Abstimmung: 4/0/1

Herr Pamperin sagt, diese Auszahlung kommt aus dem Bereich Klima. Das klimafreundliche Projekt soll dazu beitragen, dass man auch im Stadtbild sieht, dass Lasten klimafreundlich transportiert werden können.

10. weitere Informationen zu den Maßnahmen: 54701/3 Neubau Bushaltestelle Heide 60 T€ in 2022 und 54701/4 Ausbau behindertengerechte Bushaltestelle Gehrum in 2023; 50 T€

Herr Aukstein-Scheuten fragt zum Bau Bushaltestelle in Heide mit 60 T€. Seine Fraktion hat mal herausgesucht, was so eine Bushaltestelle kostet, z.B. für 2746 € Modell Malta mit Steinverglasung. Dann kostet die Bank noch 300 € plus Kosten Untergrund. Auch die 50 T€ für Gehrum werden noch einmal hinterfragt.

Herr Pamperin wird von Herrn Meincke die Begründungen anfordern.

Die anderen Fraktionen stellen keine Anträge zu den investiven Auszahlungen.

Herr Pamperin fährt mit seinen Erläuterungen zum Haushalt fort. Ergebnis- und Finanzhaushalt sind ausgeglichen. Ca. 3 Mio. € nichtinvestiver negativer Mittelabfluss sind durch Vorträge gedeckt. Investiv ist sogar ein Überhang da, aufgrund der hohen übertragenen investiven Reste aus 2021 von 22 Mio. €, sind rechnerisch trotzdem ein Darlehen von 11,5 Mio. € erforderlich.

Herr Aukstein-Scheuten sagt zum Stellenplan, dass in 2019, 85,388 VzÄ, drei Jahre später 111,383 VzÄ eingeplant sind, das ist ein Plus von 30%. Dann versteht er immer noch nicht, dass viele Aufgaben noch nicht abgearbeitet sind.

Herr Pamperin sagt, es sind derzeit verschiedene Stellen nicht besetzt, wie z.B. Tiefbau, neue Stelle im Klärwerk; auch in dem Bereich Kollegin in Teilzeit, Ordnungsamt nicht besetzt, Gewerbe nicht besetzt, Ordnungsamtsleiter seit letzten Sommer nicht besetzt, QM-Stelle u.a.. Personalkosten 2022 sind nur anteilig aufgrund der verzögerten Besetzungen in 2022 eingeplant.

Teilweise ist der Markt für einige Stellen „leer“. Es gehen keine oder ganz wenige Bewerbungen ein.

Herr Pamperin weist noch einmal auf die Steuern hin (vorhin wurde der Beschluss abgelehnt), dass hier die Erhöhungen eingeplant sind.

Er erläutert u.a. die Zusammensetzung der investiven Reste, Höhe der Verpflichtungsermächtigungen (VE), Zuschüsse freiwillige Leistungen.

Antrag Herr Aukstein-Scheuten:

11. Streichung: 12209000 52920000 Sicherheitsdienst Bürgerbüro 32 T€

Abstimmung: 5/0/0

Es wird angenommen, dass das eher eskalierend, statt deeskalierend wirkt.

Es sollten anderen Maßnahmen wie z.B. Klingelnotknopf umgesetzt werden.

Anfrage zum Zuschuss Schulsozialarbeit, wo sind die Einnahmen abgebildet. Herr Pamperin sagt, hier ist nur der städtische Anteil abgebildet. Alles andere läuft über den IB (auch Fördermittelabrechnung mit dem Landkreis).

Fragen zum ÖPNV werden beantwortet. Anteil an den Wochenendfahrten. 12,5 T€ Zuschuss Buslinie. Das sind etwa 5 € pro Fahrgast.

12. Anfrage zum Dorfgemeinschaftshaus Bahlen, gibt es Förderungen über LEADER

Weitere Ausführungen tätigt Herr Pamperin zur Anlage 5b, Seite 46. Der Bankbestand am Jahresende 2021 beträgt 6,5 Mio € ist am Ende des Haushaltsjahres rechnerisch auf 21 T€ abgebaut. Im laufenden Bereich, nichtinvestiv beträgt das Minus geplant 3 Mio. €. Da sind genug Vorträge, es ist alles ausgeglichen.

Die Rechtsaufsicht schaut verstärkt auf Zeile 7, Spalte 6, (Saldo laufende Ein- und Auszahlungen am Ende des Finanzplanungszeitraumes). Da steht -4,1 Mio €.

Im Rubikon ist die Stadt Boizenburg jetzt gelb, d.h. eingeschränkte dauernde Leistungsfähigkeit.

Herr Aukstein-Scheuten kritisiert, dass die Sitzungen komprimiert wurden. Seiner Fraktion war es terminlich schwierig, gemeinsam zu beraten.

Herr Pamperin sagt am 02.05. wurden die Unterlagen verteilt, am 09.06.2022 findet die Stadtvertretung statt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2022.

Der Beschluss der Stadtvertretung vom 20.01.2022 über die Eckdaten zum Haushaltsplan 2022 wird aufgehoben, da sich die Planansätze teilweise geändert haben.

Abstimmungsergebnis: mit Änderungen 5/0/0

**zu 10 Bericht Finanz- und Leistungsziele zum 31.12.2021
Vorlage: 052/22/10**

Herr Pamperin berichtet über die Finanz- und Leistungsziele zum 31.12.2021.

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe nimmt den in der Anlage enthaltenen Bericht über die Erreichung der Finanz- und Leistungsziele zum 31.12.2021 zur Kenntnis.

zu 12 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Herr Kühl stellt die Öffentlichkeit wieder her.

**zu 13 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31
Abs. 3**

Es wurden im nichtöffentlichen Teil keine Beschlüsse gefasst.

zu 14 Schließen der Sitzung

Herr Kühl schließt um 20:50 Uhr die Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 01.07.22

gez. Karin Corinth
Protokollführerin

Heino Kühl
1.Stellvertreter des Ausschussvorsitzenden